

Was sind Wirkannahmen?

Wirkannahmen sind explizite oder implizite Vermutungen von Stakeholdern, insbesondere Programmzuständigen, zu programminternen Einflussbeziehungen, welche die Zielerreichung eines Programms ermöglichen, begünstigen oder hemmen. Sie beschreiben insbesondere die gedachten Verbindungen zwischen den Programmzielen und den darauf zugeschnittenen Interventionen und treffen ggf. Aussagen dazu, unter welchen Bedingungen diese zutreffen. Das Konzept eines Programms sollte neben Aussagen zu Zielen und Interventionen nach Möglichkeit auch solche zu Wirkannahmen enthalten. Wirkannahmen können, müssen aber nicht die strenge Form von Hypothesen annehmen, wie sie in der empirischen Sozialforschung gebräuchlich sind. Die grafische Darstellung aller Wirkannahmen eines Programms bildet dessen Wirkmodell, ein einzelner Wirkzusammenhang daraus einen Wirkstrang.

In der programmtheoriegesteuerten Evaluation sind Wirkannahmen unverzichtbarer Kernbestandteil, wobei diese hier vorrangig durch die Evaluierenden aus Theorien abgeleitet werden sollen.

engl.: rationales

frz.: supposition des effets

Glossar der Evaluation unter <https://eval-wiki.org/glossar/Wirkannahmen>

Source URL (modified on 12.01.2018): <https://univation.org/faq/wirkannahmen>